Ein neues Projekt zu gunsten der Schule [Teil 1]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **21 (1900)**

Heft 11

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-260937

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Aber diesen kleinen prinzipiellen Aussetzungen gegenüber sei nochmals verwiesen auf die einleitend erwähnten grossen Vorzüge des Buches; das Werk sei in jeder Beziehung aufs wärmste empfohlen. Übersichtlichkeit der Darstellung, Druck und Ausstattung lassen nichts zu wünschen übrig. Man begreift, dass das Buch Mark 6.— kostet; es ist schade, der Preis dürfte vielerorts der Einführung in Schulen hinderlich sein.

Dr. *E. König,*
städt. Gymnasium, Bern.

Riffel, prakt. Arzt., **Gesundheitslehre für Schule und Haus.** Stuttgart, *Zimmers Verlag,* 1900. Preis 50 Pf.

Im Vorwort wird ganz richtig darauf aufmerksam gemacht, der Lehrer soll in Bildertafeln und an den Organen geschlachteter Tiere das Anschauungsmaterial für die Gesundheitslehre sich verschaffen. Die Anthropologie bildet den Ausgangspunkt und dann folgt bei jedem Abschnitt die Anwendung auf die Gesundheit, wobei, weil das Büchlein für die Oberklassen von Primarschulen berechnet ist, nur das Wichtigste berücksichtigt ist. Das Büchlein ist aber nicht nur in der Schule brauchbar, sondern würde auch in mancher Familie Nutzen stiften.

Ein neues Projekt zu gunsten der Schule.

Korrespondenz aus St. Gallen.

Nachdem die französische Schweiz für drei permanente Schulausstellungen[1]) und die deutsche (im umgekehrten Verhältnis zur Einwohnerzahl) für deren zwei[2]) vom Bunde mit Subventionen bedacht wird, erscheint es wohl angezeigt, das neueste bezügliche Projekt, das der Gründung einer Ostschweizerischen permanenten Schulausstellung in *St. Gallen,* wenigstens nach einer Seite hin zu beleuchten und zu motivieren.

Dabei darf man also füglich Umgang nehmen von Auseinandersetzungen über den praktischen, formalen und ethischen Wert permanenter Schulausstellungen überhaupt. *Die* Thatsache allein, dass in allen fünf genannten Städten und *deren* Kantonen die Behörden, Schulen und Lehrer und selbst die Eltern und Schulfreunde durch Sammlung der *neuesten, interessantesten Schullitteratur, erzieherischer*

---

[1]) In Lausanne, Neuchâtel und Freiburg.

[2]) In Zürich und Bern.

und *wissenschaftlicher Schriften,* durch *Ausstellung neuester* und *bewährtester Veranschaulichungsmittel, Modelle, Apparate* etc., sowie der zweckmässigsten *Schulutensilien* etc., durch Objekte für **alle** *Schulstufen* in Stadt und Land sehr viel gewonnen haben, direkt und indirekt, sei es fürs erfolgreichere *Unterrichten* und *Erziehen* der *Jugend,* sei es zur Weckung und Kräftigung der so nötigen, freudigen Begeisterung für alle wirklich bewährten, allgemein anerkannten Fortschritte — dies allein spricht genügend für eine reifliche, objektive und zielbewusste Prüfung der Frage auch für das etwas isolierte St. Gallen und seine nähere oder fernere Umgebung in thurgauischen und appenzellischen Gebieten.

Der Einwand, von St. Gallen, überhaupt aus der „östlichsten Ostschweiz", sei man gar bald und ohne grosse Kosten in Zürich, wo ja alles geboten werde, ist nicht stichhaltig; denn heutzutage ist Zeit auch Geld, und Geld, und wären's auch nur die minimen Franken, die man für eine oder einige Extrareisen nach Zürich (im Betrage von Fr. 10, bei zweimaliger, notwendiger Wiederholung von Fr. 30) ausgiebt, ich sage Geld bildet oft auch das Mittel zur längst verschobenen Anschaffung *allernotwendigster Litteratur* etc. etc. Wer aber so glücklich ist, sich über diese 30 Franken unvermerkt hinwegzutäuschen, profitiert nur um so mehr bei einer objektiven Vergleichung zweier permanenten Schulausstellungen, einer seit 26 Jahren bestehenden, nun in jeder Beziehung reich und zweckmässig ausgestatteten, und einer erst im *Werden* begriffenen permanenten Schulausstellung.

Zudem sind die Lehrer und andere Interessenten eben auch, wie andere Sterbliche, *der* Schwachheit ausgesetzt, das Gute nur dann zu thun, wenn es ihnen gleichsam auf dem Präsentierteller, also *bequem* und sozusagen *kostenlos* geboten wird und den Reiz des *Mitarbeitens* erweckt. (Schluss folgt.)

Lehrmittel
von **F. Nager,**
Lehrer u. pädag. Experte
Altdorf

Für Fortbildungsschulen allseitig bewährt!

a) **Übungsstoff für Fortbildungsschulen** (Lesestücke, Aufsätze, Vaterlandskunde). Dritte, vermehrte Auflage. Einzelpreis geb. 80 Rp.

b) **Aufgaben im schriftlichen Rechnen** bei den Rekrutenprüfungen. 11. Auflage. Einzelpreis 40 Rp.

c) **Aufgaben im mündlichen Rechnen** bei den Rekrutenprüfungen. 4. Auflage. Einzelpreis 40 Rp.

2 **Verlag der Buchdruckerei Huber in Altdorf.**

Druck von Stämpfli & Cie. — Redaktion: *E. Lüthi,* Bern.